



Mit Freude zur Blasmusik.

"JUGEND - Musik in Bewegung" Krumbach 19.06.2026

Name des JUKA	Stabführer	musikalische Leitung	Stufe	Auftritt
Jungmusik Lingenau	Manuel Beck	Manuel Beck	A	15:00
Jugendkapelle Klangwerk	Manuel Neyer	Wolfgang Bilgeri	B	15:05
Jugendkapelle Rotachtal	Roman Altmann	Roman Altmann	B	15:10
Jungmusik "Kids on Dur"	Sebastian Eberle	Lukas Eberle	B	15:15
Juka Scheidegg/Scheffau	Mario Walser	Florian Ihler	B	15:20
Jungmusik Bez'n'biz	Jürgen Lang	Jürgen Lang	E	15:25

"Musik in Bewegung" Krumbach 20.06.2026

Praktische Prüfung ÖBV Stabführerabzeichen (Stufe D + Alltag)

08:00 Uhr Auslosung Antrittsreihenfolge

	Beginn	Ende	Jurygespräch (Festkanzlei)
Kandidat 1	08:15	08:35	15:00
Kandidat 2	08:35	08:55	15:08
Kandidat 3	08:55	09:15	15:16
Kandidat 4	09:15	09:35	15:24
Kandidat 5	09:35	09:55	15:32
Kandidat 6	09:55	10:15	15:40

10:15 Uhr Vorbesprechung Sportplatz

10:30 Uhr Wettbewerbsbeginn

Name des Musikvereins	Stufe	Auftritt	Jurygespräch (Bar)
MV Mellau	B	10:30	13:30
MV Doren	C	10:36	13:38
MV Sibratsgfall	C	10:43	13:46
MV Kennelbach	D	10:50	13:54
MVH Altach	D	10:59	14:02
MV Müselbach	D	11:08	14:10
MV Langen	D	11:17	14:18
MV Krumbach	D	11:26	14:26
BMV Sulzberg	E	11:35	14:34

Name des MV	Stufe	Stabführer	Titel/Marsch
MV Mellau	B	Benedikt Natter	Musik, Musik! Frantisek Kmoch
MV Doren	C	Tobias Sinz	Wir marschieren, Musik Helmut Zsajtsits, arr. Erwin Zsajtsits
MV Sibratsgfall	C	Jodok Bereuter	Bruckerlager Marsch, arr. Hans Kliment
MV Kennelbach	D	Renè Moosmann	Musik, Musik! Frantisek Kmoch
MVH Altach	D	Simon Schedler	Freude zur Musik, Hubert Weissmann
MV Müselbach	D	Dominik Sohm	Ruetz Marsch, Erwin Trojan
MV Langen	D	Christoph Bechter	Ruetz Marsch, Erwin Trojan
MV Krumbach	D	Wolfgang Österle	Spielmannsgruß, Hans Schmid
BMV Sulzberg	E	Martina Feuerstein-Fink	Freude zur Musik, Hubert Weissmann

17:00 Uhr Bekanntgabe der Ergebnisse im Festzelt

Stabführerprüfung

ÖBV-Stabführerabzeichen in Gold

Stabführerinnen und Stabführer erwerben ihre Kompetenzen zur Leitung einer Musikkapelle in Bewegung in der Regel über mehrere Jahre hinweg auf Basis der Richtlinien des Österreichischen Blasmusikverbandes. Analog zu den Musikerleistungsabzeichen besteht nach Abschluss der Ausbildung die Möglichkeit, eine Zertifizierungsprüfung abzulegen. Diese umfasst neben der praktischen Stabführung auch theoretisches Wissen, fundierte Kenntnisse der korrekten Marschaufstellung sowie der instrumentenspezifisch richtigen Trageweise und grundlegende Dirigierfähigkeiten. Für den erfolgreichen Erwerb des

Stabführerabzeichens sind in allen Kompetenzbereichen mindestens 70 % sowie im praktischen Teil mindestens 80 % der erreichbaren Punkte erforderlich.

Teilnehmer*innen

Arno Rauch	MV Hohenweiler
Felix Feurstein	MV Schwarzenberg
Dominik Sohm	MV Müselbach
Andreas Faißt	MV Lingenau
Jürgen Lang	MV Bizau
Jodok Bereuter	MV Sibratsgfall

Theoretische Prüfung

Alle Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer müssen den theoretischen Teil sicher beherrschen und im Rahmen des Kurses sämtliche Inhalte praktisch mit Übungskapellen erfolgreich umgesetzt haben.

Den Abschluss der Ausbildung bilden eine schriftliche Prüfung sowie ein Fachgespräch, welche von den angeführten Kandidatinnen und Kandidaten bereits erfolgreich absolviert wurden.

Praktische Prüfung mit dem Musikverein Müselbach

Die praktische Prüfung findet heuer im Rahmen des Vorprogramms des Wettbewerbs „Musik in Bewegung“ in Krumbach statt und gliedert sich in zwei Teile:

Teil 1:

Die Kandidatinnen und Kandidaten führen eine Musikkapelle und präsentieren die Anforderungen der Leistungsstufe D unter Verwendung der exakten Kommandos und Stabzeichen.

Teil 2:

Die Kandidatinnen und Kandidaten erhalten eine praxisnahe Aufgabe aus dem Bereich „Musik in Bewegung“ im Alltag (z. B. verschiedene Abmarscharten, Übergänge und Halteformen) und setzen diese gemäß den geltenden Richtlinien um.

Marschmusikwettbewerb

„Musik in Bewegung“ ist ein zentrales Merkmal der Blasmusik und macht sie einzigartig unter den Kulturträgern. Über das Jahr hinweg stehen Musikkapellen bei zahlreichen Auftritten in exakt abgestimmten Marschformationen auf der Bühne des öffentlichen Raums. Dabei geht es längst nicht nur um den Klang – auch das visuelle Erscheinungsbild spielt eine entscheidende Rolle. Präzise und überzeugend präsentierte Marschmusik wird vom Publikum als Ausdruck von Qualität wahrgenommen und ist die Visitenkarte eines Vereins.

Wettbewerbe schaffen dafür die perfekte Plattform: Sie ermöglichen es, die Verbindung von Musik und Bewegung eindrucksvoll zu präsentieren und einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Gleichzeitig bieten sie durch professionelle Bewertungen und gezielte Feedbackgespräche wertvolle Einblicke und konkrete Impulse, um die eigene Performance kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Bewertungskriterien

- Auftreten des Stabführers
- Ausführung der vom Stabführer gegebenen Kommandos
- die musikalische Leistung
- der optische Gesamteindruck

Folgende Schwierigkeitsstufen stehen zur Auswahl

Stufe A

- Antreten
- Abmarschieren mit Einschlagen
- Schwenken im Spiel
- Defilieren
- Abreißen mit akustischem Aviso
- Halten
- Abtreten

Zusätzlich in der Stufe B

- Halten und Abmarschieren während des Spiels werden durch ein akustisches Zeichen angezeigt

Zusätzlich in der Stufe C

- Abfallen und Aufmarschieren – dabei soll gezeigt werden, wie enge Stellen passiert werden.

Zusätzlich in der Stufe D

- Große Wende – die Kapelle wendet während des Spiels um 180°.

Zusätzlich in der Stufe D+1

- 1 Showelement nach Vorgabe

Zusätzlich in der Stufe E

- mindestens 2 Showelemente

Bewertung

Für eine faire und fachkundige Bewertung sorgt eine hochkarätige Jury aus anerkannten Juroren. Die Bewertung erfolgt nach dem einheitlichen CAMBA-System (100 Punkte in allen Stufen) unter Verwendung der aktuellen Bewertungsbögen.

Die Ergebnisse werden am Ende des Wettbewerbs bekanntgegeben. Im Anschluss stehen die Juroren für persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung und geben wertvolle Rückmeldungen zur weiteren Entwicklung.

Preisvergabe

Die Preisvergabe findet gegen 17 Uhr im Festzelt statt. Alle teilgenommenen Musikvereine erhalten eine Urkunde und einen Bewertungsbericht. Die jeweiligen Stufensieger bekommen eine Glastrophäe der Sponsoren des Landesverbandes. Die stufenunabhängige Punktehöchste Musikkapelle wird zum Tagessieger ernannt und erhält einen Ehrenpreis des Austragungsverein MV Krumbach.

Juroren am Freitag – MiB – Jugend



Erik Brugger

Seit seinem Eintritt in die Trachtenkapelle Gantschier im Jahr 1981 prägt er das musikalische Geschehen maßgeblich mit. Bereits seit 1991 leitet er die Kapelle als Stabführer und konnte dabei zahlreiche Erfolge bei Marschmusikwettbewerben erzielen – unter anderem beim 1. und 5. Bundeswettbewerb ***Musik in Bewegung***.

Sein Engagement reicht weit über die Ortsgrenzen hinaus: Von 2005 bis 2016 war er Bezirksstabführer im Blasmusikbezirk Montafon, von 2012 bis 2017 zusätzlich im Bezirk Dornbirn tätig. Seit 2016 bekleidet er das Amt des Landesstabführers im Vorarlberger Blasmusikverband und wurde 2021 zum Bundesstabführer des Österreichischen Blasmusikverbandes ernannt.



Wolfgang Österle,

geboren 1972, erlernte in jungen Jahren Flügelhorn. Später legte er diverse Dirigenten- und Stabführerkurse ab und übernahm von 1998 bis 2002 den Musikverein Aach (D). Seit 2003 befindet sich die musikalische Leitung als Kapellmeister und Stabführer des Musikverein Lingenau in seinen Händen. Nebenher leitet er ebenfalls als Kapellmeister und Stabführer seit 2007 den Musikverein Krumbach und seit 2023 den Musikverein Scheidegg (D).

2004 übernahm er als Gründungsmitglied bis 2016 die musikalische Leitung der bekannten Blasmusik Lesanka. Seit 2005 fungiert Wolfgang als Bezirksstabführer und stellvertretender Bezirkskapellmeister des Blasmusikbezirkes Bregenzerwald.

Juroren am Samstag – MiB – Wettbewerb



Reinhard Fetz (musikalische Bewertung)

IGP- und Konzertfachstudium in Feldkirch im Hauptfach Klarinette, mit Schwerpunktfach Blasorchesterleitung. Seit 2023 Studium für Instrumentation und Blasorchesterleitung am Konservatorium Claudio Monteverdi in Bozen. Klarinetist beim Symphonischen Blasorchester WINDWERK. Unterrichtstätigkeiten für Klarinette und Kammermusik an der Musikschule Bregenzerwald (Vorarlberg) und deren stellvertretender Direktor. Seit 2010 Dirigent bei der Bürgermusik Au. Landesfachgruppenleiter im Fach Dirigieren am Vorarlberger Musikschulwerk und Landeskapellmeister beim Vorarlberger Blasmusikverband.



Thomas Zuderell

Im Jahr 1996 absolvierte er die Stabführerausbildung und übernahm ein Jahr später die Position des Stabführers bei der Harmoniemusik Schruns. Ebenfalls absolvierte er mehrere Fortbildungen als Bewerter für „Marschmusik in Bewegung“. Seit 2016 ist er Bezirksstabführer im Blasmusikbezirk Montafon und absolvierte 2017 die Stabführer-Prüfung in Gold mit ausgezeichnetem Erfolg.



Robert Werth (Vorsitz)

2009 absolvierte er die Diplomprüfung für Kapellmeister beim Tiroler Blasmusikverband. Er besuchte verschiedene Dirigierworkshops unter anderem bei Thomas Doss und Jan van der Roost. Seit 2009 ist er Mitglied bei der Stadtmusikkapelle Wilten und stand dieser Kapelle von 2014 bis 2020 als Stabführer vor. Im Musikbezirk Schwaz ist er Bezirksstabführer und seit März 2016 bis 2025 war er Landesverbandsstabführer des Blasmusikverbandes Tirol.



Siegfried Ingruber

Im Jahr 1982 trat er der Bundesmusikkapelle Breitenbach bei. Seit 2012 ist er Stabführer der Bundesmusikkapelle Breitenbach am Inn mit erfolgreicher Teilnahme bei Marschmusikbewerben in der Stufe D und in der Stufe E. Er ist Bezirksstabführer im Musikbund Rattenberg und Umgebung und seit 2015 als Vortragender bei Stabführer-Schulungen tätig. Seit 2025 ist er Landesstabführer des Blasmusikverbandes Tirol.